Beträge für die Unfallversicherung von Pflegepersonen ab 2017
Der Sozialausschuss im Hessischen Landkreistag sowie der Ausschuss für Soziales und Integration im Hessischen Städtetag haben einer Änderung der »Empfehlungen zur Übernahme von Beiträgen zu einer Unfallversicherung in der Vollzeitpflege in Hessen« zugestimmt. Entsprechend den Empfehlungen des Deutschen Vereins können somit ab 01.01.2017 nachgewiesene Einzelversicherungen in Höhe von bis zu 160,23 € pro Pflegeperson jährlich erstattet werden.

Kindergeldanrechnung ab 1.1.2017
Ist das Pflegekind das älteste kindergeldberechtigte Kind, werden 96,– € angerechnet, ist es nicht das älteste, werden 48,– € angerechnet.

Quellen:
Hessisches Sozialministerium



Martha Heesen
SOLANGE ICH NOCH HOFFNUNG HABE
FAScetten eines Lebens
Schulz-Kirchner Verlag, 2017
ISBN 978-3-8248-1207-3
106 Seiten, € 15,–

Bereits der Untertitel »FAScetten« erklärt, dass es sich um ein alkoholgeschädigtes Kind handelt. Das aber wurde den frischgebackenen Pflegeeltern verheimlicht und sie bemerkten auch viele Jahre nicht, warum es sich oft so andersartig verhielt. Wie so oft erschwerten unbegleitete, schwierige Besuchskontakte die Entwicklung des Kindes und auch der Schulalltag war stressig und sein Verhalten nicht vermittelbar.
Als Daniel 12 Jahre alt war, ergab die Untersuchung bei einem Spezialisten, dass FAS der Grund für seine Behinderung ist.
Heute ist Daniel 24 Jahre alt und droht aus allen Hilfesystemen herauszufallen.

Sylvia Stockhofe
MARIE KÄFER
Papierfresserchens MTV-Verlag, 2014
ISBN 978-3-86196-422-3
83 Seiten, € 9,90

Marie lebt in einer Pflegefamilie und muss sich damit abfinden, wenig über ihre leiblichen Eltern zu wissen. Als sie in der Schule über ihre Familie erzählen muss, hat sie eine märchenhafte Idee. Als sie den Hund des Nachbarn für drei Tage in Pflege nimmt, fällt ihr ein, wie sie ihm über seine Trauer hinweghelfen kann. Und im Urlaub findet sie endlich in ihrer Pflegefamilie »ihre Familie«.

Sylvia Stockhofe
EINE HUNDERBARE GESCHICHTE
Pro BUSINESS, 2016
ISBN 978-3-86460-556-7
51 Seiten, € 22,95

Ein alter Hund trifft nach dem Einkaufen auf ein winziges Hundekind – angebunden an einen Fahrradständer. Aber da er schon ein alter Hund war, machte er sich zusammen mit seinem »Pflegehund« auf den Weg, ein neues Zuhause zu finden.



C. Hubrig, B. Hallerbach, T. Wosnitza, R. Herzenberger
LERNEN UND LEHREN MIT HIRN
Ergebnisse der Hirnforschung für den Schulalltag nutzen
Car-Auer Verlag 2015
ISBN 978-3-8497-0071-3
251 Seiten, € 29,90

Dieses Buch ist nicht nur für Lehrkräfte, sondern auch für Pflege-Adoptiv-Eltern sehr empfehlenswert, da diese sehr oft als »Hilfslehrer« fungieren müssen. Es wird verstehbar/verständlich, warum Stress das Denken blockiert und sich in der Folge, keine Lösungen zu finden, Angst einstellt. Da traumatisierte junge Menschen den Stress mit sich »herumtragen«, ist es wichtig, dass sie wissen, woher er kommt und wie er sich abbauen lässt. (Frühzeitige therapeutische Interventionen wären hier hilfreich.)
Dieses Zusatzmaterial kann man herunterladen:
http://www.carl-auer.de/programm/artikel/titel/lernen-und-lehren-mit-hirn/